

CAD/CAM News

Ästhetische Langzeitprovisorien werden wichtiger...!

Interview mit ZTM Sonja Ganz (Zahntechnik Reichel, D-Hermeskeil) zu VITA CAD-Temp multiColor

P. Sänger: Frau Ganz seit wann arbeiten Sie bei Zahntechnik Reichel mit dem innovativen Multischicht-Polymerblock CAD-Temp multiColor von VITA?

S. Ganz: Im September 2008 haben wir das erste Mal CAD-Temp multiColor bei uns im Labor getestet. Wir waren eines der ersten Pilotlabore der VITA Zahnfabrik in Deutschland.



VITA CAD-Temp multiColor

P. Sänger: VITA hat auf der IDS 2009 den Multischicht-block CAD-Temp multiColor erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Warum haben Sie sich für CAD-Temp entschieden?

S. Ganz: Ästhetische Langzeitprovisorien werden aus unserer Sicht immer wichtiger. Gerade bei Implantatversorgungen im Frontzahnbereich mit Einheilphasen von bis zu einem dreiviertel Jahr erwartet der Patient eine hochästhetische, temporäre Versorgung.

P. Sänger: Welche Vorteile hat der neue CAD-Temp multiColor-Block mit vier harmonisch abgestimmten Farbschichten im Vergleich zu monochromatischen Polymerblocks?

S. Ganz: Der Multischicht-Polymerblock CAD-Temp multiColor ermöglicht durch seine feinen Farbnuancen ein hochästhetisches Ergebnis quasi per Mausklick. Die Software in Verbindung mit der Zahndatenbank bietet hierzu alle Möglichkeiten. Das bei monochromatischen Polymerblocks erforderliche Individualisieren kann somit komplett entfallen.

P. Sänger: Sie sind ja Laboranwenderin der ersten Stunde. Welche Erfahrungen haben Sie denn bislang mit CAD-Temp multiColor gesammelt?

S. Ganz: Mit CAD-Temp multiColor können wir schnell und einfach sehr schöne Ergebnisse erzielen. Die hohe Wirtschaftlichkeit ist uns sehr wichtig, da bei Provisorien in der Regel nicht besonders viel verdient ist. Ferner können wir den gleichen Datensatz auch für die Herstellung endgültiger Versorgungen nutzen.

P. Sänger: Wenn Sie den Hochleistungskomposit CAD-Temp mit anderen Polymermaterialien vergleichen, wo liegen die Unterschiede?

S. Ganz: Bei Zahntechnik Reichel haben wir festgestellt, dass VITA CAD-Temp eine geringere Plaqueanfälligkeit aufweist, dass es auch nach längerer Tragezeit des Provisoriums kaum zu Geruchsbildungen kommt und dass das Material durch seine hohe Dichte eine hervorragende Festigkeit besitzt. Darüber hinaus können wir sagen, CAD-Temp ermöglicht einen guten Verbund mit anderen Kunststoffen.



Fotomontage: 4-gliedrige Frontzahnbrücke im Block

P. Sänger: Gibt es aus Ihrer Sicht bestimmte Indikationen, bei welchen CAD-Temp multiColor von besonderer Bedeutung ist?

S. Ganz: CAD-Temp multiColor ist natürlich vor allem für Langzeitprovisorien im Frontzahnbereich relevant.

Die Multischichtstruktur des Blocks ermöglicht eine sehr gute Reproduktion der natürlichen Zahnästhetik. Die entsprechenden Farbnuancen der Nachbarzähne können mit CAD-Temp multiColor leicht nachgebildet werden. Ferner nutzen wir CAD-Temp multiColor zur Herstellung von Reiseprothesen für Patienten, die eine sehr hochwertige Versorgung von uns erhalten haben.



VITA CAD-Temp multiColor CTM-40-Block

P. Sänger: Welchen Laborkollegen/innen würden Sie CAD-Temp multiColor von VITA besonders empfehlen?

S. Ganz: CAD-Temp multiColor kann ich jedem Kollegen bzw. jeder Kollegin uneingeschränkt empfehlen. Viele Kollegen mit denen ich spreche sind enorm dankbar, da es nun mit der Multischichtstruktur von CAD-Temp multiColor erstmalig möglich ist natürliche Zahnästhetik schnell und einfach zu reproduzieren.



3-gliedrige CAD-Temp multiColor-Restoration

P. Sänger: Frau Ganz was bringt die Zukunft? Welche Erwartungen und Wünsche haben Sie?

S. Ganz: Wir wünschen uns bei CAD-Temp multiColor eine große Geometrie, um künftig auch vielgliedrige Brückenprovisorien herstellen zu können. Toll wäre ein CAD-Temp

Block, bei dem die Blockstruktur die natürliche Krümmung zwischen Hals und Schneide abbildet. Schließlich wäre noch ein CAD-Temp Material mit weniger Füllstoff wünschenswert.

P. Sänger: Vielen Dank, Frau Ganz für Ihre Zeit und Ihre wertvolle Unterstützung während der Erprobungsphase.

P. Sänger - April 2009



ZTM Sonja Ganz

Sonja Ganz ist seit 1992 bei Zahntechnik Reichel in Hermeskeil. Seit 2008 ist sie Zahntechnikermeisterin. Frau Ganz arbeitet bereits seit 2001 mit dem inLab-System von Sirona und ist als Referentin auf Messen und Fortbildungsveranstaltungen aktiv.

Kontakt

Sonja Ganz: sonja.ganz@reichel-zahntechnik.de

Weitere Informationen über VITA CAD-Temp multiColor erhalten Sie bei der VITA Hotline unter 07761-562 222 oder per Mail an: info@vita-zahnfabrik.com.